Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **88 (1970)**

Heft 7

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mitteilungen aus der UIA

Die soziale Rolle der Schule, Seminar in Wien

Dieses Seminar dauert vom 24. bis 30. Mai 1970. Es umfasst drei Hauptthemen: 1. Urbanistischer Aspekt; 2. Pädagogischer Aspekt; 3. Humaner Aspekt. Die einzelnen Themen werden in Referaten, Diskussionen und Arbeitsgruppen bearbeitet. Referate, Diskussionen und Exkursionen sind allen Seminarteilnehmern zugänglich, die Arbeitssitzungen der U. I. A.-Schulbaukommission nur geladenen Gästen. In einer Ausstellung sollen charakteristische Projekte von den internationalen Architekturschulen gezeigt werden. Jedes Land wird eingeladen, ein Projekt einzusenden, das am besten das Thema des Kongresses behandelt. Im weitern werden alle Teilnehmer eingeladen, einen «Beitrag» zum Seminar zu liefern, in dem sie ihre Stellungnahme zum Thema kundgeben. Diese Beiträge können sein: Statements, Resolutionen, Projekte, Studien, Theorien, wissenschaftliche Arbeiten, Filme, Diapositive, Tonbänder, Photos, Modelle usw. Ein Tag ist einem Ausflug in die Wachau vorbehalten.

Teilnehmergebühr 1500 ö.S., Begleitpersonen 500 ö.S. Anmeldung bis 15. Februar an das Kongress-Sekretariat, Intercongress, A-1010 Wien, Stadiongasse 6.

Ankündigungen

Architekt unbekannt

Die Organisationsstelle für Ausstellungen der Architekturabteilung, ETH Zürich, zeigt bis und mit 28. Februar im Provisorium Bahnhofbrücke / Bahnhofquai, Zürich, die Ausstellung «Architecture without architects». Öffnungszeit 8 bis 18 h. Samstag und Sonntag geschlossen.

Graphische Sammlung der ETH Zürich

Vom Samstag, 14. Februar bis Ostermontag, 30. März 1970 zeigt die Sammlung Radierungen und Zeichnungen von *Wilhelm Lehmbruck* aus dem Wilhelm-Lehmbruck-Museum der Stadt Duisburg. Öffnungszeiten: werktags 10 bis 12 und 14 bis 17 h, sonntags 10 bis 12 h (Eingang Seite Künstlergasse geschlossen).

Der Ausbau der Hochschulen

Diesem Thema widmet die Gesellschaft für Hochschule und Forschung ein Symposium; es findet am Freitag, 13. März 1970 im Schlosshotel Brestenberg (Seengen AG) statt. Am Vormittag (Beginn 9.30 h) sprechen Dr. *M. Jermann,* Prof. Dr. *A. Bürgin* und Dr. *R. Deppeler,* Generalsekretär der Schweiz. Hochschulkonferenz. 12.30 h gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag (Beginn 14.30 h) sprechen Prof. *A. Camenzind* und Prof. Dr. *K. Schmid,* beide ETH Zürich; dazwischen ist ein Panelgespräch unter Leitung von Dr. *A. E. Schrafl* angesetzt. 18 h gemeinsames Nachtessen.

Teilnehmergebühr 80 Fr. einschliesslich Verpflegung. Anmeldung bis 15. Februar an das Sekretariat der Gesellschaft, 8001 Zürich, Talstrasse 83.

Citizen and City in the Year 2000

Die Europäische Kulturstiftung hält vom 24. bis 30. Mai 1970 in Rotterdam ihren 7. Kongress über das Thema «Die Stadt und ihre Bewohner im Jahre 2000».

Der Kongress erstrebt in erster Linie die Schaffung eines offenen Forums für schöpferische Anregung und aktiven Gedankenaustausch über die zukünftige städtische Umwelt des Menschen. Der Kongress wird einen multidisziplinären Charakter haben. Seine Hauptgesprächsstoffe sind: «Die Wohlfahrtsstadt», «Die menschlichen Beziehungen in der Stadt des Jahres 2000». Es werden sowohl technische, wirtschaftliche und soziale Entwicklungen analysiert und erörtert, als auch grundlegende menschliche Faktoren und ihre sich daraus ergebenden Folgerungen für physische Stadtplanung und Architektur. Unter den Vortragenden sind: Sicco Mansholt, Vizepräsident der Kommission der Europäischen Gemeinden, Daniel P. Moynihan, Berater des Präsidenten der USA für städtische Angelegenheiten, Prof. J. K. Galbraith, Harvard University, Prof. René Huyghe, Académie Française, Jean Fourastié.

Es wird zur Teilnahme aus allen euopäischen Ländern und darüber hinaus, eingeladen. Fachleute und Studierende jeder Fachrichtung, die mit den Problemen der städtischen Umwelt in Verbindung stehen, können Arbeitsgruppen beitreten, die sich um die problemorientierte Studie eines interdisziplinären Themas bilden; sie können jedoch auch spontane Diskussionsgruppen bilden.

In Verbindung mit dem Kongress wird im Bauzentrum, Rotterdam, vom Mai bis September 1970 eine Ausstellung: «Die Stadt und ihre Bewohner im Jahre 2000» stattfinden.

Das Programm des Kongresses und Anmeldeformulare sowie alle näheren Auskünfte sind beim Kongress-Sekretariat, Holland Organizing Centre, Lange Voorhout 16, Den Haag (Niederlande) erhältlich. Einschreibungen müssen bis spätestens 1. März 1970 bei den Veranstaltern eintreffen.

VGB-Fachtagung «Kohlenfeuerungen 1970»

Die Vereinigung der Grosskesselbetreiber e. V. (VGB), Essen, führt die diesjährige Tagung «Kohlenfeuerungen» mit gleichem Programm in folgenden Städten durch: Am 6. März in *Osnabrück/Georgsmarienhütte*, grosser Saal des Kasino-Hotels, Hospitalweg; am 20. März in *Wiesbaden,* Vortragssaal des Museums, Friedrich-Ebert-Allee. Im Programm stehen folgende Vorträge: «Das Strömungsbild einer Kohlenstaub-Drallflamme und sein Einfluss auf ihr Zünd- und Ausbrandverhalten»; «Messungen von Kohenstaubkonzentrationen in Rohrleitungen mit Hilfe von radioaktiven Isotopen»; «Verhaltensuntersuchungen an Schmelzkammerfeuerungen»; «Erfahrungen im Bau und Betrieb von Braunkohlenfeuerungen»; «Internationale Erfahrungen auf dem Gebiete der Ascheverwertung»; «Hydraulische Entaschung». Beginn jeweils um 9.00 h. Anmeldung bis zum zehnten Tag vor der jeweiligen Veranstaltung an die VGB-Geschäftsstelle, D-4300 Essen, Postfach 1791.

Das Basler Messejahr 1970

Fünf wichtige Messen finden 1970 in den Basler Messehallen statt. Neuland betritt Basel zunächst mit der vom 3. bis 7. März 1970 stattfindenden ersten Internationalen Verpackungsmesse *«Swisspack»,* die mit rund 220 Ausstellern die Hallen 2 bis 7 belegt.

Neu für Basel ist ebenfalls die erste Internationale Kunstmesse; sie wird unter der Bezeichnung *«Art»* vom 12. bis 16. Juni 1970 durchgeführt und soll alljährlich wiederholt werden. Die mit edlem Holz getäferte grosse Kongresshalle 8 wird den Rahmen für diese den Kunstwerken des 20. Jahrhunderts und hervorragenden Kunstbüchern der sechziger Jahre gewidmeten Messe bilden.

Im Mittelpunkt des Basler Messejahres steht selbstverständlich die *Schweizer Mustermesse* (11. bis 21. April 1970). Sie wird abermals Hunderttausende von Besuchern aus allen Landesteilen und rund hunderttausend ausländische Interessenten aus allen Kontinenten nach Basel ziehen. Dieses Jahr werden die Werkzeugmaschinen und die industrielle Elektrotechnik vertreten sein.

Eine Veranstaltung eigenen Zuschnitts ist sodann die 10. Europäische Lehrmittelmesse *«Didacta»,* die vom 28. Mai bis 1. Juni 1970 in 15 Basler Messehallen mit brutto 72 000 m² Ausstellungsfläche stattfindet und durch bedeutende Begleitveranstaltungen, namentlich auf dem Gebiet des programmierten Unterrichts, ergänzt wird. Man darf bei dieser 10. Didacta füglich von einer Weltmesse sprechen, sowohl hinsichtlich des von den 620 Ausstellern aus 25 Ländern vorgelegten Angebots wie auch in bezug auf die erwarteten Besucher, namentlich auch aus Entwicklungsländern.

Im ersten Herbstmonat, vom 6. bis 8. September 1970, wird sodann die sich ebenfalls unentwegt vergrössernde Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel, *«Interferex 70»,* mit ihrem vielfältigen Angebot das Basler Messejahr 1970 abschliessen.

Die Industrialisierung des Bauwesens, Schlüssel zu einem neuen Städtebau?

Unter diesem Titel wird in Brüssel, Palais du Centenaire (Heysel), vom 16. bis 20. März 1970 ein internationaler Kongress durchgeführt, veranstaltet vom Belgischen Verband für Wohnungswesen und Städtebau. Behandelt werden von Referenten aus Belgien, Frankreich, den Niederlanden, Deutschland und Grossbritannien folgende Fragen: Ist eine Wurzel des Übels

darin zu finden, dass der Bau von Wohnungen nicht so stark wie die Produktion in anderen Wirtschaftssektoren industrialisiert ist? Warum ist die Produktivität des Baugewerbes nicht mit jener anderer Branchen vergleichbar? Könnte die Industrialisierung des Bauens eine Lösung bieten? Was ist unter «Industrialisierung des Bauens» zu verstehen? Auf welche Hindernisse stösst sie heutzutage, wie sind sie zu beseitigen? Welchen Beitrag könnte die Industrialisierung zur künftigen Gestaltung unserer Wohngemeinschaften leisten? Welche Anwendungsmöglichkeiten könnten sich der Industrialisierung im Städtebau eröffnen?

Simultanübersetzung französisch, niederländisch, deutsch und englisch. Damenprogramm. Gebühr 5000 belg. Fr., Damen die Hälfte. Anmeldung auf Formular vor dem 1. März an das Sekretariat des Veranstalters, B-1000 Brüssel, 61, rue Montoyer.

Arbeitstagung Modernes Management im Baugewerbe

Das Schweizerische Institut für gewerbliche Wirtschaft an der Hochschule St. Gallen veranstaltet am 4. und 5. März 1970 in der Reihe der höheren Kurse für Unternehmungsführung im Baugewerbe eine weitere Arbeitstagung zum Thema «Modernes Management im Baugewerbe». Diese Tagung wird Inhabern und leitenden Angestellten von Bauunternehmungen sowie weiteren an der Bauwirtschaft interessierten Kreisen einen Einblick in die vielfältigen Probleme der Unternehmensführung im Baugewerbe und Anregungen zu deren Lösung bieten. Programme können beim Schweizerischen Institut für gewerbliche Wirtschaft an der Hochschule St. Gallen, Dufourstrasse 48, 9000 St. Gallen (Tel. 071 / 23 34 61) bezogen werden.

Kunststoffe im Bauwesen, Tagung in Rotterdam

Für diese hier bereits angekündigte Tagung (SBZ 1969, H. 31, S. 601) ist nunmehr das vollständige Programm erschienen. Sie findet statt vom 27. bis 29. April 1970 im Konzert- und Kongresshaus de Doelen und im Bouwcentrum, Rotterdam. Fachleute aus acht Ländern werden die neuesten Entwicklungen auf dem Gebiete der Kunststoffe, deren Eigenschaften und Aufbau sowie deren Anwendung im Baugewerbe erläutern. Neben den Arbeitssitzungen ist ein reichhaltiges gesellschaftliches Programm vorgesehen. Die offiziellen Sprachen sind Deutsch, Französisch und Englisch; Simultanübersetzungsdienste sind für alle Sitzungen vorgesehen. Die vollständigen Texte aller Vorträge werden veröffentlicht und am ersten Tag den Teilnehmern zur Verfügung gestellt. Teilnehmergebühren bei Anmeldung bis 15. März 325 Hfl., für Familienangehörige 100 Hfl. Nach dem 15. März 375 bzw. 125 Hfl. Korrespondenz betreffend die Vorträge ist zu richten an: Ir. *A. Volbeda,* Bouwcentrum, Postfach 299, Rotterdam, die übrige Korrespondenz an das Congresbureau Rotterdam, Kruisplein 30, Rotterdam-2.

International Plant Engineering Conference, Tokyo 1970

This Conference, which is co-sponsored by The Japan Institute of Plant Engineers and the Japan Management Association, will be held concurrently with EXPO '70 on May 12th to 13th at the Tokyo Prince Hotel. It will provide an opportunity for those interested in plant engineering and maintenance to get together and exchange information and experience. The sessions will be devoted to the following themes: The Function and the Role of Plant Engineers, Manpower Utilization and Motivation, Computerized Control (EDPS) for Plant Engineering and Maintenance, Measurement of Maintenance Performance, Air and Water Pollution Control, Present and Future Aspects of Plant Engineering. Accomodation for participants can be reserved by writing to the Foreign Tourist Dept., Nippon Express Co., Ltd., 18-1, 1-chome, Shimbashi, Minato-ku, Tokyo. Further information about the conference and registration cards may be obtained from the Conference Secretariat, Japan Institute of Plant Engineers, Japan Management Association, Kyoritsu Bldg., 25 Shiba Koen, Minato-ku, Tokyo.

Course on River Mechanics, Colorado State University, June 15th—26th, 1970

For specialists with a B.S. degree working in various aspects of rivers, streams and canals. Course content is "applied oriented". Purpose: To present recent knowledge on resistance to flow, sediment transport, and measurement techniques, to present lectures by leading experts on river stabilization and various other aspects of river mechanics, to discuss sedimentation problems related to rivers, reservoirs and hydraulic structures, to illustrate river behaviour by laboratory participation and demonstrations. Fee $ 325.00.

For additional information write to: Dr. H. W. Shen, Professor of Civil Engineering, Engineering Research Center, Colorado State University, Fort Collins, Colorado 80521.

Internat. Fachausstellung Winterdienstgeräte, München 1970

Diese Fachausstellung findet vom 8. bis 10. März 1970 auf dem Münchener Messegelände statt. Sie soll den Interessenten die neuesten Einrichtungen, Maschinen, Fahrzeuge und Geräte zeigen, welche zurzeit angeboten werden. Zugleich sind für den 9. März eine Vortragsreihe (15.00 h) und ein Podiumsgespräch (19.30 h) vorgesehen. Weitere Auskünfte erteilt die Münchener Messe- und Ausstellungsgesellschaft mbH, D-8000 München 12, Theresienhöhe 13.

Vortragskalender

Montag, 16. Febr. ETH-Seminar über Technische Physik. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH-Aussenstation Hönggerberg. *W. Frei,* dipl. Ing., Institut für Technische Physik: «Digitalisierung von Fernsehbildern».

Montag, 16. Febr. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Hörsaal 24c des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETH, Sonneggstrasse 5. Dr. *U. Schär,* Zürich: «Geotechnische Untersuchungen im Wohlensee bei Bern».

Montag, 16. Febr. Studiengesellschaft für Personalfragen. 20.15 h im Restaurant Urania, Uraniastrasse 9, 1. Stock, Zürich. Dr. *H. Bertschinger,* Betriebsberater, Fehraltorf: «Notwendige Voraussetzungen für die Einführung eines Führungsmodells im Unternehmen».

Dienstag, 17. Febr. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik. 17.15 h im Hörsaal III des Maschinenlaboratoriums. *Heinz Wierny,* Dipl.-Ing., Klöckner-Moeller GmbH, Bonn: «Die Selektivität in Niederspannungsnetzen».

Dienstag, 17. Febr. SIA Sektion Bern. 20.15 h in der Inneren Enge, Bern. Dr. jur. *Aldo Zaugg,* kantonale Baudirektion, Bern, und *Hans Hubacher,* Grossrat, Präsident der Kommission des Grossen Rates für das neue Baugesetz, Bern: «Das neue Baugesetz des Kantons Bern».

Mittwoch, 18. Febr. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften. 16.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums. Prof. *A. Rose,* Inst. für Eisenforschung, Max Planck-Institut, Düsseldorf: «Entstehen von Eigenspannungen im Zusammenhang mit dem Umwandlungsablauf, insbesondere beim Schweissen».

Mittwoch, 18. Febr. Abschiedsvorlesung an der ETH Zürich. 17.15 h im Auditorium Maximum, Leonhardstrasse 33. Prof. *Gerold Schnitter:* «Der Wasserbau gestern, heute und morgen».

Mittwoch, 18. Febr. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal VI des Maschinenlaboratoriums. *Emil Schulthess,* Zürich: «Zwischen Kaukasus und Lena».

Donnerstag, 19. Febr. ETH-Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung. 16.15 h im Hörsaal II des Hauptgebäudes, Leonhardstrasse 33. *Karl M. Jenniches* und Dr. *Heinz Otto Luthe,* Forschungsinstitut für Massenkommunikation, Lausanne: «Massenmedien und Landesplanung».

Donnerstag, 19. Febr. Kolloquium des Lateinamerikanischen Institutes an der Hochschule St. Gallen über die heutige Wirtschaftspolitik der lateinamerikanischen Länder. 16.15 h im Hörsaal 201 der Hochschule St. Gallen. *Sergio Figueroa,* Generalkonsul, chilenische Handelsmission für Europa, Paris: «Chile» (in französischer Sprache).

Donnerstag, 19. Febr. STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20, Bern. Dr. *E. Schanda,* Institut für angewandte Physik, Bern: «Radioastronomie».

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telephon 051 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich